KIRCHE **PILGERWEG BIELERSEE**

*Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz*

## 2. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2026

## der reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

## Sonntag, 6. Dezember 2026, im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.20 Uhr) in der Kirche Twann

**Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 21.06.2026
2. Genehmigung Budget 2027 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Wahlen Kirchgemeinderat
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 sind 30 Tage vor der Versammlung einsehbar unter www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch. Sie liegen während 30 Tagen öffentlich in der Gemeindeverwaltung Ligerz sowie in der Kirche Twann auf oder können angefordert werden bei der Verwaltung der Kirchgemeinde, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch, Telefon 079 438 28 87.

Alle Stimmberechtigten und Gäste sind freundlich eingeladen.

Twann-Tüscherz, Ligerz, 28. Oktober 2026 **Der Kirchgemeinderat**

KIRCHE **PILGERWEG BIELERSEE**
*Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz*

Dokumente KGV vom 6. Dezember 2026

# 1. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 21.06.2026

KIRCHE **PILGERWEG BIELERSEE**
Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

**Protokoll der 1. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2026**
**vom Sonntag, 21. Juni 2026, 11.50 Uhr in der Kirche Ligerz**

| | |
|---|---|
| **Vorsitz** | Eveline Michel, Co-Präsidentin KG Pilgerweg Bielersee |
| **Protokoll** | Anna Malsy |
| **Stimmenzähler** | Johannes Louis |
| **Entschuldigt** | Paul Spätig, Manuel Bourquin |

Eveline Michel begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.50 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 21. Mai und 18. Juni 2025 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:
- Kirche Twann (1 Exemplar)
- Gemeindeschreiberei Ligerz (1 Exemplar)
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.
- Zusätzliche Exemplare konnten angefordert werden.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total: 667

Zum Stimmenzähler wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Johannes Louis

| | | |
|---|---|---|
| Es sind 18 Personen anwesend: | Stimmberechtigte | 12 |
| | ohne Stimmrecht | 6 |

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten.

**Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee vom 7.12.2025
2. Nachkredit Beleuchtung Kirche Ligerz
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
4. Wahlen
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee vom 8.12.2024

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 7.12.2025 an.

**Beschluss→**
Das Protokoll wird einstimmig mit **12** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltung genehmigt.

Eveline Michel dankt der Verfasserin, Anna Malsy, für ihre Arbeit.

## 2. Nachkredit Aussenbelechtung Kirche Ligerz

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo erläutert die Abrechnung des Projektes Aussenbeleuchtung der Kirche Ligerz anhand einer Powerpoint-Folie. Sie weist darauf hin, dass die Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee den Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 CHF beiträgt, welcher in der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 genehmigt worden ist. Die restlichen Kosten wurden über Spendengelder gedeckt. Der Form halber benötigt es einen Beschluss der Kirchgemeindeversammlung für den Nachkredit.

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Der KGR beantragt die Genehmigung des Nachkredits von CHF 105’091.00 CHF der Aussenbeleuchtung der Kirche Ligerz.

**Beschluss→**
Der Nachkredit von CHF 105‘091.00 für die Aussenbeleuchtung der Kirche Ligerz wird einstimmig mit **12** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Eveline Michel bedankt sich bei Peter von Salis für seine Arbeit als Bauleiter des Projekts und überreicht ihm ein Geschenk als Dankeschön.

*Applaus der Versammlung*

## 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo erläutert die Jahresrechnung 2025 der KG Pilgerweg Bielersee. Die Rechnung wird für alle sichtbar projiziert. Sie wurde nach HRM2 erstellt.

Die Co-Präsidentin der Kirchgemeinde verliest Teile des Berichts der Revisoren (KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH) zur Rechnungsprüfung und zur Einhaltung des Datenschutz-gesetzes des Kantons Bern vom 05.05.2026. Das Rechnungsprüfungsorgan ist Aufsichtsstelle für Datenschutz gemäss Art. 33 des Datenschutzgesetzes. Die Aufsichtsstelle bestätigt, dass Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und -verordnung von der Verwaltung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee beachtet werden.

Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Co-Präsidentin beantragt die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee wie folgt:

**ERFOLGSRECHNUNG**

| | | |
|---|---|---|
| Aufwand **Gesamthaushalt** | CHF | 350’685.73 |
| Ertrag **Gesamthaushalt** | CHF | 371’902.77 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 21’217.04 |

**INVESTITIONSRECHNUNG**

| | | |
|---|---|---|
| Ausgaben | CHF | 95’325.00 |
| Einnahmen | CHF | 65’091.00 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 30’234.00 |

**KENNTNISNAHME DER NACHKREDITE**

| | | |
|---|---|---|
| Total: | CHF | 32’693.00 |
| davon: | | |
| gebunden | CHF | 32’693.00 |
| KGR-Kompetenz | CHF | 0.00 |
| zu beschliessen | CHF | 0.00 |

**Beschluss→**
Die Jahresrechnung 2025 der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **12** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Eveline Michel dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

## 4. Wahlen

Marianne Käser, Co-Präsidentin
Wir sind heute auch da, um die Pfarrstellen komplett zu besetzen. Gemäss der neuen Pfarrstellenzuordnung PZV 26 müssen bis Ende 2027 in unserer Kirchgemeinde die Pfarrstellenprozent von 120 Stellenprozent auf 110 Stellenprozent reduziert werden. Wir müssen dies bereits zum jetzigen Zeitpunkt bei Neuwahlen und Veränderungen berücksichtigen. Peter von Salis hat beim KGR beantragt, sein Arbeitspensum von 90% auf 60% zu reduzieren. Gerne möchte ich an dieser Stelle das Wort an Peter von Salis übergeben.

Peter von Salis, Pfarrer:
Ich hatte seit Jahren den «Turbo» drin und zusätzliche Belastung mit der Betreuung des Vikariats und dem Projekt zur Aussenbeleuchtung der Kirche Ligerz. Ich möchte einer Arbeitsüberlastung lieber vorbeugen, als das Nachsehen haben. Ich habe das Arbeitspensum reduziert mit dem Gedanken, dass ich gern hier und mit euch arbeite. Ich hoffe auf euer Verständnis für diesen Entscheid.

Marianne Käser, Co-Präsidentin:
Für unsere zu besetzenden 110% im Pfarramt fehlen somit noch 20%. In unserer Kirchgemeinde ist es so, dass der KGR einen Vorschlag für die Wahl macht und die Kirchgemeinde kann diesen Vorschlag bestätigen. Der Kirchgemeinderat möchte an dieser Stelle Frau Pfrn. Ina Murbach zur Wahl vorgeschlagen. Ina erfüllt alle Wählbarkeitskriterien (Ordination etc.), die Kirchgemeinde und der Kirchgemeinderat kennen sie bereits aus ihrem Vikariat und ihrer Zeit als Verweserin für Corinne Kurz und wir haben die gute Zusammenarbeit stets geschätzt. Ich möchte Ina trotzdem bitten sich kurz vorzustellen.

Ina Murbach, Magglingen:
Es stellt sich natürlich die Frage, wieso übernehme ich die 20 Stellenprozent, zumal es natürlich mehr Aufwand bedeutet in zwei Kirchgemeinden zu arbeiten. Ich hatte ausserdem etwas

Hemmungen, die 15 Stellenprozent in Nidau wieder abzugeben. Der Grund für meinen Entscheid ist, dass ich doch etwas «Längi Zyti» nach der hiesigen Kirchgemeinde hatte. Nichtsdestotrotz habe ich mir die Entscheidung nicht einfach gemacht. Ich habe auch einen Pfarrkollegen um Rat gebeten und er meinte, dass ich dorthin gehen soll, wohin mein Herz mich zieht.

Marianne Käser, Co-Präsidentin:
Der Kirchgemeinderat schlägt vor (Beschluss vom 25. März 2026), Ina Murbach als Pfarrerin für die zu besetzende 20%-Stelle per 1. Juli 2026 zu wählen. Der Kirchgemeinderat bittet die Versammlung um Bestätigung des einstimmigen Vorschlags des Kirchgemeinderates.
Gibt es Fragen oder Wortmeldungen zu unserem Vorschlag?

**Wortmeldungen:**
Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss→**
Es gibt keine Einwände seitens der Kirchgemeindeversammlung. Der Vorschlag des Kirchgemeinderates, Ina Murbach als Pfarrerin für die freien 20% Pfarramt zu wählen, wird einstimmig mit **12** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltung gutgeheissen. Damit ist Ina Murbach als Pfarrerin im 20%-Pensum der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee gewählt.

Die Co-Präsidentin fragt Ina Murbach, ob sie die Wahl annimmt. Ina Murbach bestätigt die Annahme der Wahl.

Marianne Käser gratuliert Ina Murbach zur Wahl und Eveline Michel überreicht Ina einen Blumenstrauss. Ina Murbach bedankt sich herzlich.

*Applaus der Kirchgemeindeversammlung*

Marianne Käser, Co-Präsidentin:
Somit besteht unser Pfarrteam nun aus Peter von Salis, Corinne Kurz und Ina Murbach.
Im Herbst wird auch die Installation von Ina, also die offizielle Einsetzung ins Amt, stattfinden.

## 5. Orientierungen

Marianne Käser, Co-Präsidentin, orientiert zu verschiedenen Themen:

- Personal:
  Ich darf euch mitteilen, dass Pfarrerin Corinne Kurz ihr viertes Kind erwartet. Wir werden somit ab November wieder einen Verweser oder eine Verweserin im Einsatz haben. Als Sigristinnen haben wir Nathalie Hellmann (Empfang und „indoor“) und Marlise Salzmann im Einsatz. Für Garten- und Umgebungsarbeiten konnten wir zusätzlich Tabea Münger und Herrn Christian Mischler engagieren. Wir sind froh, dass wir momentan alle Stellen wieder besetzt haben.

- Reduktion Gottesdienste:
  Ich bin mehrfach darauf angesprochen worden, dass die Anzahl Gottesdienste reduziert worden ist. Dafür gibt es mehrere Gründe. Gottesdienste sind nur eine von vielen Aufgaben der Pfarrpersonen. Wir haben ausserdem neu lediglich 110 Stellenprozent zur Verfügung. Darunter fällt alles, von KUW bis Sozialdiakonie, -arbeit. Unsere Pfarrpersonen übernehmen all diese Aufgaben. Der Kirchgemeinderat hat deswegen entschieden, rund 1 Gottesdienst im Monat ausfallen zu lassen, um die Pfarrpersonen zu entlasten. Es gibt im Seeland jeden Sonntag ein Gottesdienst-Angebot, das man nutzen kann.

- Ausarbeiten neues Angebot für Senior:innen:
  Wir arbeiten an einem neuen Angebot für Senior:innen, Standort Twann. Chantal ist hier vor allem aktiv.
  Chantal Bourquin, Kirchgemeinderätin: Das Angebot ist für alle offen. Wir versuchen einen Fahrdienst zu organisieren, sodass auch Senioren von Tüscherz und Ligerz teilnehmen können.

- GEVER:
  Es ist dies das neue digitale Geschäftsverwaltungssystem. Auch dort haben wir Vorgaben und müssen alle Dokumente überarbeiten und passend einteilen. Dies braucht viel Arbeitszeit in der Verwaltung und ich möchte an dieser Stelle der Verwaltung und der Finanzverwaltung danken, dass ihr dies mit so viel Elan angeht.

- Rätetagung:
  Wir waren dieses Jahr für die Organisation der Tagung der Kirchgemeinderäte Seeland West zuständig. Die Veranstaltung hat im Haus des Bielersee Weines stattgefunden. Bei den Gesprächen haben wir festgestellt, dass so ziemlich alle Kirchgemeinden die gleichen Themen beschäftigen.

- Retraite:
  In der Retraite haben wir die Ressorts überarbeitet und teilweise neu aufgeteilt. Dies auch weil uns ein Kirchgemeinderatsmitglied fehlt. Wir sind derzeit nur vier stimmberechtigte Mitglieder. Falls euch jemand als möglicher Kandidat für den Kirchgemeinderat in den Sinn kommt, dann meldet euch bitte. Es ist auch viel praktische Arbeit dabei.

- Heizung:
  Die Heizung der Kirche ist eine komplexe Angelegenheit (Steuerung Twann, Elektroheizung in Ligerz), der sich Ursi Angelrath ganz grundlegend annimmt.

- Gemeindekontrolle durch das Regierungsstatthalteramt:
  Dieses Jahr gibt es eine Archivprüfung durch das Regierungsstatthalteramt. Zur Vorbereitung haben wir haben eine ganze Checkliste erhalten, die wir nun abarbeiten.

- Synode:
  - Die Katecheten und Katechetinnen mit niedrigen Stellenprozenten haben keine AHV. Hier braucht es Anpassungen. Katechetinnen und Katecheten und Sozialdiakone und Sozialdiakoninnen sollen möglichst alle von Refbejuso angestellt werden.
    Es könnte so weit gehen, dass die Kantonalkirche auch Hand bietet, die Personalverwaltung kleiner Kirchgemeinden zu übernehmen. Aber das ist Zukunftsmusik.
  - Gelder für das Haus der Religionen wurden gesprochen, ebenfalls für die Rechtsberatung für Migrant:innen.
  - Es gibt eine Anpassung der Kirchenordnung aufgrund der Revision des KUW.
  - Unerwarteter Rücktritt des Synodalrats Iwan Schulthess
  - Jubiläum 500 Jahre Reformation in Bern

## 6. Verschiedenes

**Wortmeldungen:**

Roger Bourquin
Betreffend Heizung. In der kalten Jahreszeit habe ich das Gefühl, dass die Heizung nicht die

optimale Lösung ist. Meiner Meinung nach würde die Heizung unter den Kirchenbänken ausreichen.

Ursula Angelrath, Kirchgemeinderätin:
Das Problem ist, dass elektrische Widerstandsheizungen gesetzlich verboten werden. Die allgemeine Tendenz ist aber dahingehend, dass man doch einsieht, dass es unverhältnismässig wäre sämtlich Heizungen neu zu machen. Es sieht aktuell somit so aus, dass wir die elektr. Widerstandsheizung doch weiter benutzen können.

Roger Bourquin, Schernelz:
Mich würde interessieren, wie hoch die Spenden von privaten Spendern waren? Es gibt zur Höhe unterschiedliche Aussagen.

Heidi Lüdi, Ligerz:
Es sind viele private Spenden von CHF 50.- bis CHF 2'000.- eingegangen. Ausserdem sind Gelder von verschiedenen Institutionen, wie der Bourquin-Stiftung, seeland.biel/bienne, Bielersee Tourismus, der Burgergemeinde Bern sowie der Schafisgemeinde, eingegangen. Die Einwohnergemeinde Ligerz hat zudem einen Beitrag von CHF 20'000.- bezahlt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet **voraussichtlich** am **6. Dezember 2026 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Twann** statt.

Eveline Michel bedankt sich bei allen Anwesenden.

Schluss der Sitzung: 12.40 Uhr.

Die Protokollführerin
Anna Malsy

Das Protokoll wurde am _____ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Die Co-Präsidentin | Die Sekretärin

Eveline Michel | Anna Malsy

KIRCHE **PILGERWEG BIELERSEE**
*Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz*

Dokumente KGV vom 6. Dezember 2026

# 2. Genehmigung Budget 2027 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee**

---

# Vorbericht Budget 2027

## Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE
Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

28. Oktober 2026

## Inhalt


**0 Auf einen Blick (Management Summary) ... 3**

**1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) ... 3**

1.1 Allgemeines ... 3

1.2 Abschreibungen ... 3

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) ... 3

1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen ... 3

1.2.3 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) ... 3

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze ... 3

**2 Erläuterungen ... 3**

2.1 Allgemeines ... 3

2.2 Erfolgsrechnung ... 3

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand ... 3

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand ... 3

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag ... 3

2.3 Investitionen ... 3

**3 Ergebnis ... 4**

3.1 Allgemeine Übersicht ... 4

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Kirchgemeinde ... 4

3.2.1 Erfolgsrechnung ... 4

3.2.2 Investitionsrechnung ... 4

3.2.3 Finanzierungsergebnis ... 4

**4 Erfolgsrechnung ... 5**

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung ... 5

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung ... 5

**5 Investitionsrechnung ... 5**

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe) ... 5

**6 Eigenkapitalnachweis ... 6**

6.1 Auswertungen ... 6

6.2 Kommentare zu den Auswertungen ... 6

6.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital ... 6

6.2.2 Verwaltete unselbständige Stiftungen im Eigenkapital ... 6

6.2.3 Rücklagen der Globalbudgetbereiche ... 6

6.2.4 Neubewertungsreserve Finanzvermögen ... 6

6.2.5 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag ... 6

**7 Antrag des Kirchgemeinderates ... 6**

**8 Genehmigung Budget ... 7**

# 0 Auf einen Blick (Management Summary)

| | |
|---|---|
| Steueranlage: | 0.1683 |
| Saldo Budget: | CHF 0.00 |
| Nettoinvestitionen: | CHF 0.00 |

# 1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

## 1.1 Allgemeines

Das Budget 2027 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.111), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.2 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) ist der Einführungszeitpunkt von HRM2 für die Gesamtkirchgemeinden und Kirchgemeinden der 1. Januar 2019.

## 1.2 Abschreibungen

### 1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Kein bestehendes Verwaltungsvermögen per 1.1.2019.

### 1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2027 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### 1.2.3 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Die Systembedingen Abschreibungen nach Art. 84 GV wurden per 01.01.2026 zugunsten des Eigenkapitals aufgelöst.

## 1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Kirchgemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

# 2 Erläuterungen

## 2.1 Allgemeines

Das Budget 2027 schliesst ausgeglichen ab.

## 2.2 Erfolgsrechnung

### 2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt CHF 10`377.- höher aus als im Vorjahr.

### 2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt CHF 25`100.- tiefer aus als im Vorjahr.

## 2.3 Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen:
- Keine Investitionen 2027

# 3 Ergebnis

## 3.1 Allgemeine Übersicht

| | Budget 2027 | Budget 2026 | Rechnung 2025 |
|---|---|---|---|
| Jahresergebnis | 0.00 | -14`797.00 | 21`217.04 |
| Erfolgsrechnung Steuerertrag natürliche Personen | 290`000.00 | 300`000.00 | 305`708.95 |
| Steuerertrag juristische Personen | 14`000.00 | 15`000.00 | 15`947.75 |
| Nettoinvestitionen | 0.00 | 0.00 | 62`784.70 |

## 3.2 Übersicht Gesamtergebnis Kirchgemeinde

### 3.2.1 Erfolgsrechnung

**Gestufter Erfolgsausweis**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Betrieblicher Aufwand | | CHF | 408`183 |
| Betrieblicher Ertrag | | CHF | 363`100 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | CHF | -45`083 |
| Finanzaufwand | | CHF | 19`600 |
| Finanzertrag | | CHF | 39`400 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | CHF | 19`800 |
| Operatives Ergebnis | | CHF | -25`283 |
| Ausserordentlicher Aufwand | | CHF | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | | CHF | 25`283 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | CHF | 0 |
| **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | | **CHF** | **0.00** |

### 3.2.2 Investitionsrechnung

| | | | |
|---|---|---|---|
| Investitionsausgaben | | CHF | 0 |
| Investitionseinnahmen | | CHF | 0 |
| **Ergebnis Investitionsrechnung** | | **CHF** | **0** |

### 3.2.3 Finanzierungsergebnis

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Selbstfinanzierung:* | | | | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 90 | - | CHF | 0.00 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 33 | + | CHF | 5`326 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 35 | + | CHF | 0.00 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | *45* | - | CHF | 0.00 |
| WB Darlehen VV | *364* | + | CHF | 0.00 |
| WB Beteiligungen VV | *365* | + | CHF | 0.00 |
| Abschreibungen Investitionsbeiträge | *366* | + | CHF | 0.00 |
| Zusätzliche Abschreibungen | *383* | + | CHF | 0.00 |
| Einlagen in das Eigenkapital | *389* | + | CHF | 0.00 |
| Entnahmen aus dem Eigenkapital | *489* | - | CHF | 0.00 |
| Selbstfinanzierung | | + | CHF | 5`326 |
| *Nettoinvestitionen:* Ergebnis Investitionsrechnung | 5 ./. 6 | | CHF | 0.00 |
| **Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)** | | | **CHF** | **+ 5`326.00** |

## 4 Erfolgsrechnung

### 4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

| Sachgruppen | | Budget 2027 Aufwand | Budget 2027 Ertrag | Budget 2026 Aufwand | Budget 2026 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | **AUFWAND** | | | | |
| 30 | Personalaufwand | 145`377 | 0 | 135`000 | 0 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 166`380 | 0 | 191`480 | 0 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 5`326 | 0 | 4`000 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 19`600 | 0 | 25`150 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 89`100 | 0 | 94`000 | 0 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 2`200 | 0 | 2`000 | 0 |
| 3 | **TOTAL AUFWAND** | 427`783 | 0 | 451`630 | 0 |
| | **ERTRAG** | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | | 304`000 | | 315`000 |
| 42 | Entgelte | 0 | 37`000 | 0 | 35`000 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 39`400 | 0 | 39`450 |
| 46 | Transferertrag | 0 | 20`100 | 0 | 20`100 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0 | 2`000 | 0 | 2`000 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 25`283 | | 25`283 |
| 4 | **TOTAL ERTRAG** | 0 | 427`783 | 0 | |
| | **ABSCHLUSS** | | | | |
| 90 | Abschluss Erfolgsrechnung (ER} | 0 | 0 | 0 | 14`797 |
| | **GESAMTTOTAL** | 427`783 | 427`783 | 451`630 | 451`630 |

### 4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

| Funktionale Gliederung | | Budget 2027 Aufwand | Budget 2027 Ertrag | Budget 2026 Aufwand | Budget 2026 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|
| 35 | Kirchen und Kirchgemeinden | 427`783 | 427`783 | 451`630 | 411`550 |
| 3510 | Kultus | 57`500 | 10`000 | 46`500 | 10`000 |
| 3520 | Bildung | 16`650 | 2`000 | 18`700 | 2`000 |
| 3530 | Soziales | 17`400 | 2`000 | 23`600 | 2`000 |
| 3540 | Kultur | 21`000 | 14`000 | 19`000 | 10`000 |
| 3570 | Infrastruktur | 98`326 | 5`000 | 111`000 | 5`000 |
| 3580 | Organisation | 117`807 | 1`500 | 122`980 | 1`500 |
| 3590 | Finanzen und Steuern | 82`950 | 326`600 | 88`700 | 337`650 |
| 3591 | Liegenschaften des Finanzvermögens | 16`150 | 41`400 | 21`150 | 43`400 |

## 5 Investitionsrechnung

### 5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

| Funktionale Gliederung | | Budget 2027 Ausgaben | Budget 2027 Einnahmen | Budget 2026 Ausgaben | Budget 2026 Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|
| 35 | Kirchen und Kirchgemeinden | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 6 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital [1] wird kontenplanmassig detaillierter dargestellt als in HRM1. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeteilt. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich zudem Bewertungsreserven -Veränderungen ergeben [2]

### 6.1 Auswertungen

Auf die Auswertung wird vorläufig verzichtet. Das Eigenkapital besteht aus den Überschüssen der Vorjahre und der Marktwertanpassung aus dem Finanzvermögen. Es werden keine Spezialfinanzierungen geführt, noch sind irgendwelche Reserven zu verzeichnen.

### 6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital
keine

6.2.2 Verwaltete unselbständige Stiftungen im Eigenkapital
keine

6.2.3 Rücklagen der Globalbudgetbereiche
keine

6.2.4 Neubewertungsreserve Finanzvermögen
75`848.76

6.2.5 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag
Der Bilanzüberschuss per 1. Januar 2026 beträgt CHF 696`388.50

## 7 Antrag des Kirchgemeinderates

a) Genehmigung Steueranlage für die Kirchensteuern

Die Steueranlage für das Jahr 2027 wird mit 0.1683 festgesetzt (unverändert gegenüber dem Vorjahr).

b) Genehmigung Budget 2027:

| | Aufwand | Ertrag |
|---|---|---|
| Gesamthaushalt | CHF 427`783 | CHF 427`783 |

Das Budget 2027 schliesst ausgeglichen ab

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2027 zu genehmigen.

**Kirchgemeinderat Pilgerweg Bielersee**

Das Co-Präsidium: Die Finanzverwalterin:

Eveline Michel Marianne Käser Madeleine Garo

Twann, 28. Oktober 2026

[1] Der Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung wird mit dem Begriff Bilanzüberschuss und -fehlbetrag bezeichnet.
[2] Art. 29 Abs. 1 Bst. a) FHDV verlangt, dass die voraussichtliche Veränderung des Bilanzüberschusses oder des Bilanzfehlbetrages (SG 299) zu zeigen ist.

## 8 Genehmigung Budget

Die Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee hat das Budget 2027 am 06. Dezember 2026 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates vom 28. Oktober 2026 genehmigt.

Twann, 06. Dezember 2026

Reformierte Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Das Co-Präsidium:

Eveline Michel Marianne Käser